



DURCHFÜHRUNGSKONZEPT

STROMSPAREN – OHNE STROM FRÜHER UND HEUTE

Bevor man darüber nachdenken kann, mit welchen Mitteln und Methoden Strom gespart werden kann, hilft es sich zu erinnern, welche stromverbrauchenden Geräte wir überhaupt benutzen. Mit der Frage, wie man früher ohne Strom ge- und überlebt hat, unternehmen die Schüler*innen spannende Gedankenausflüge in die Vergangenheit und sammeln Ideen, wie Geräte vielleicht ersetzt werden können. Diese Ideen werden weiterverfolgt, wenn es darum geht, einen fiktiven Tag ohne Strom in der heutigen Zeit zu überstehen. Die Schüler*innen überlegen, welches Gerät für sie unverzichtbar ist und können eine Geschichte zu ihrem Tag ohne Strom erfinden.

Das Durchführungskonzept enthält zusätzliche Ideen, die sich besonders für Projekttag und -wochen eignen.

Thema:
Stromsparen, Leben
ohne Strom
(früher), Tag ohne
Strom (heute)

Zielgruppe:
Grundschule

Dauer: ca. 45 min

Kompetenzen:
Kennenlernen von
Lebensweisen ohne
Strom, Prioritäten
setzen, Perspektiven
wechseln

mit passenden
Arbeitsblättern

Dazu passt:

Arbeitsblatt „Wie das
früher war – Ein Leben
ohne Strom“,
Arbeitsblatt „Ein Tag
ohne Strom“,
Arbeitsblatt „Deine
Geschichte zum Tag
ohne Strom“

„Stromsparen“

Bereich:	Nutzung von Geräten „Früher und heute“ oder „Ohne und mit Strom“
Ziel:	Sensibilisierung zur Nutzung von elektrischen Geräten Wissenserweiterung zur Nutzung von Geräten ohne Strom
Materialien:	z.B. Alter Koffer, darin ein Verlängerungskabel mit Steckdosenleiste

Ablauf:

Als erstes bauen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern den Klassenraum um und gestalten in der Mitte einen Sitzkreis.

1. Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, heute werden wir uns mit dem Thema Strom und Stromsparen beschäftigen. Lasst uns doch mal Sammeln, was Euch alles dazu einfällt. Ich schreibe Eure Ideen auf diese Zettel und im Laufe des Tages werden wir uns damit noch einmal beschäftigen.

Sammeln Sie nun alle Assoziationen ein und schreiben diese auf Moderationskarten.

WICHTIG: Bewerten Sie nicht, ob etwas gut oder richtig oder falsch ist! Sie sammeln erst einmal alle Ideen ein und befestigen diese mit Magneten in loser Reihenfolge an einer Tafel.

2. Welche Geräte benötigen Strom?

Nun möchte ich Euch etwas zeigen! (Sie ziehen das Verlängerungskabel mit der Steckdosenleiste aus dem Koffer) Was ist das?

Sammeln Sie nun alle Vorschläge und erklären dann:

*Das ist ein Verlängerungskabel mit einer Steckdosenleiste. Hier können verschiedene Geräte, die Strom benötigen, eingesteckt werden. Welche fallen Euch denn da ein? Wir fangen bei Dir an (Sie zeigen auf ihren linke*n Sitznachbar*in) und gehen dann im Uhrzeigersinn herum. Wer keine Idee hat, der sagt einfach „Weiter!“. Hört Euch bitte zu und achtet darauf, dass die Geräte nicht mehrfach genannt werden!*

Sammeln Sie nun alle Vorschläge – ruhig in mehreren Runden – bis den Schülerinnen und Schülern nichts mehr einfällt.

3. Doch welche Geräte sind wirklich wichtig?

Das waren echt viele Vorschläge. Da seht ihr mal, dass der Strom aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist! Doch nun wird es schwieriger! Stellt Euch mal bitte vor, der Strom wäre über mehrere Wochen abgeschaltet! Alle Geräte mit Akkus oder Batterien sind leer und ihr habt keinen Strom mehr!

*Welches Gerät – bitte entscheidet Euch für EIN Gerät! – würdet ihr am meisten vermissen? Jetzt fangen wir bei Dir an - (Sie zeigen auf ihren rechte*n Sitznachbar*in) und gehen dann gegen den Uhrzeigersinn herum. Wer keine Idee hat, der sagt einfach „Weiter!“. Hört Euch bitte zu. Die Geräte dürfen jetzt natürlich mehrfach genannt werden!*

Nun sammeln Sie die Vorschläge, die im Kreis genannt werden.

Das waren wichtige Geräte. Lasst uns doch mal überlegen, welche der von euch genannten Geräte dienen denn unserer Unterhaltung?

Alle Schülerinnen und Schüler, die Geräte aus dem Unterhaltungsbereich, wie Fernseher, Handy, Tablet, Radio, Spielekonsole, ... genannt haben, nennen ihr Gerät noch einmal.

Welche Geräte sind denn aber für unser Leben wirklich wichtig?

Alle Schülerinnen und Schüler, die Geräte genannt haben, die unser Leben leichter machen, wie Heizung, Kühlschrank, Herd, Backofen, Licht, Waschmaschine, ... nennen ihr Gerät noch einmal.

4. Und wie war das früher, als es noch keinen Strom gab?

Doch wie war das früher, vielleicht so vor 100 oder 150 Jahren, als es noch keinen Strom gab?

Wie haben denn die Menschen...

... Fernsehen gesehen? ... Radio gehört? ... Spielekonsole gespielt?

... am Handy geschrieben? ... am Tablet gedaddelt?

Hier können Sie natürlich darauf eingehen, dass dies nicht möglich war, die Kinder weniger oder keine Freizeit hatten und sie sich eher Geschichten erzählt und alte Spiele gespielt haben!

Und wie haben die Menschen früher ... Licht gemacht?

Sammeln Sie nun alle Ideen, die da sein werden:

- Mit Kerzen!
- Mit Fackeln!
- Mit Öl- oder Petroleumlampen!
- Mit Holzspänen!
- Gar nicht!

Idee: Machen Sie mal mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen „Alte-Spiele-Tag“!

Wie haben die Menschen früher ... geheizt?

Sammeln Sie nun alle Ideen, die da sein werden:

- Mit Feuer!
- Mit Lagerfeuer!
- Mit Decken und dicken Sachen!
- Die haben ganz oft gefroren!

Wie haben die Menschen früher ... gekocht?

Sammeln Sie nun alle Ideen, die da sein werden:

- Mit Feuer!
- Über dem Lagerfeuer!
- Am Grill!
- Auf einem alten Ofen in der Küche!

Idee: Machen Sie mal Ihren Schülerinnen und Schülern einen „Früher-Tag!“ mit Wäsche waschen und aufhängen, selbst Essen über einer Feuerschale kochen und komplett ohne Strom!

Wie haben die Menschen früher ... gekühlt?

Sammeln Sie nun alle Ideen, die da sein werden:

- Im See!
- Die haben ein Loch gebuddelt!
- Die mussten nichts kühlen, die haben alles frisch gemacht!
- Im Keller, da war es immer kühler!
- Im Bach!
- Mit einem alten Kühlschranks: da kam immer der Eismann, der brachte einen großen Eiswürfel und wenn der getaut war, dann kam der Eismann wieder und man musste wieder einen Eiswürfel kaufen!

Wie haben die Menschen früher ... Wäsche gewaschen?

Sammeln Sie nun alle Ideen, die da sein werden:

- Im See!
- Die hatten immer schmutzige Sachen an!
- Am Fluss mit einem Waschbrett!
- Oder in so einem Wäschezuber mit alter Seife!

5. Fazit und Zusammenfassung

So, nun haben wir viel über das Leben der Menschen heute und früher erfahren. Wir nutzen ganz viele verschiedene elektrische Geräte, während die Menschen ohne Strom das Leben etwas anders gestalten mussten. Doch: Was findet ihr denn nun schöner? Das Leben der Menschen früher oder unser Leben heute?

Sammeln Sie alle Meinungen dazu und lassen diese unkommentiert!

Was brauchten denn die Menschen früher ganz dringend, wenn sie zum Beispiel Licht oder ein Feuer machen oder im alten Ofen kochen wollten?

Holz!

Und was brauchen wir heute ganz dringend, wenn wir ein leichteres und entspannteres Leben haben wollen?

WLAN 😊 und Strom!

Und in der nächsten Stunde erkläre ich Euch mal, wo der Strom und damit die Energie für die vielen Geräte, die ihr vorhin genannt habt, eigentlich herkommt!

Doch nun gebt eurem Körper erst einmal Energie und esst was!